

Pressemitteilung



Augenblicke: Besondere Fotografien von Seibt und Wittwer

Am Sonntag, den 9. Januar um 17 Uhr, startet die Weingalerie Spundloch ihre Ausstellungsreihe für das neue Jahr mit der Foto-Ausstellung „Augenblicke“. Wie in den Vorjahren soll auch in 2011 wieder regionalen Künstlern eine Plattform geboten werden. Ihre Werke zu präsentieren.

Den Auftakt im Januar machen die Fotografen Falk Seibt aus Alsbach an der Bergstraße und Klaus Wittwer aus Neustadt an der Weinstraße mit spannungsgeladenen großformatigen Bildern. Die Vernissage bietet vielfältige „Augenblicke“ und ist für kommenden Sonntag, 9. Januar, um 17 Uhr terminiert. Alle Kunstfreunde sind herzlich eingeladen.

Klaus Witter



*1962, Ich lebe und arbeite in der Pfalz (Neustadt an der Weinstraße). Der Blick durch den Sucher beschäftigt mich seit 15 Jahren. Themenschwerpunkte sind Landschaftsfotografie und Mythen

Wittwers Intention

Die Natur erscheint mir fantasievoller als das begabteste Hirn. Meine Leistung besteht darin, aus der Fülle des Vorhandenen das für mein Bild Geeignete zu ersehen und viel, viel Überflüssiges auszuschneiden. Ich versuche, mit meinen Augen zu denken, denn die Welt ist so, wie man sie selbst sieht und wer aber als Anfänger die Gestaltungsregeln der Fotografie ignoriert, hat keinen Verstand. Wer sich aber fotolebenslang daran klammert, hat keine Phantasie. Darum wenn meine Fototasche mal wieder zu klein wird, nehme ich nur eine Festbrennweite und mein "Turnschuh-Zoom" und ziehe los. (Equipment: Ich fotografiere mit digitalen SLR's der Marke Minolta - jetzt Sony - und Pentax)

Falk Seibt



*1959, Ich lebe und arbeite in Hessen.

Die Fotografie fasziniert mich seit mehr als 20 Jahren. Themen- schwerpunkte sind Landschaftsfotografie und die Welt im Spiegel.

*1959, lebe und arbeite Alsbach - Hessische Bergstrasse Die Fotografie fasziniert mich seit mehr als 20 Jahren Themenschwerpunkte sind Landschaftsfotografie und die Welt im Spiegel.

Seibts Intention:

Der Spiegel als Projektionsfläche der Realität, einer vergänglichen Realität - fällt ein Stein auf die glatte Wasseroberfläche ist das Spiegelbild der Wolken verschwunden. Hat sich das Wasser beruhigt, ist ein neues Bild entstanden. Ein neues Bild in einem alten Rahmen. Diese vergänglichen Bilder mit der Kamera einzufangen fasziniert mich bei der Fotografie der Spiegelungen.

Die Faszination des Augenblick festgehalten durch die Kamera, inspiriert die Phantasie des Betrachters. Das Auge formt das Bild zu einem wundervollem Ganzen.

Die Ausstellung der beiden Fotografen ist bis zum **14.2.2011** zu den Geschäftszeiten der Weingalerie Spundloch kostenlos zu sehen. Darauf folgt die Foto-Ausstellung der beiden Schülerinnen Sonja und Sarah.

Die Ausstellung mit den großformatigen Werken ist Di, Do, Fr 15 – 18.30 Uhr und Samstag 10-13 Uhr in der Weingalerie Spundloch, Darmstädter str 123, 64625 Bensheim geöffnet. Weitere Infos: www.weingalerie-spundloch.de; email: Spundloch@t-online.de und unter www.ws-galerie.de oder bei Brigitte Zimmermann-Petrullat ; Tel. 0170 / 54 0 83 23.